

Zwei Awards für 3D-Druck



Desintegration 3-D

Kirchner Print.Media

Christian Sundermann, Marketingleiter der Kirchner Print.Media, zieht eine positive Bilanz für die Teilnahme an der 3 D-Messe „Dimension 3“ in Paris. Das Druckunternehmen aus Kirchlengern sicherte sich gleich fünf Nominierungen und den ersten und zweiten Publikumspreis. Über 100 hochkarätige Exponate standen in der Kategorie Publikumspreis zur Wahl. Bei

den preisgekrönten 3D-Kunstwerken handelt es sich um großformatige Lenticular-Drucke des Medienkünstlers Elmar Spreer. Die Bildinhalte, technische Realisation und das übergroße Format sorgten in Paris für Begeisterung. „Das Niveau der Leistungsschau ist sehr hoch. Umso mehr freut uns, dass wir gleich zwei Awards mit nach Hause nehmen konnten“, so Sundermann. „Kein anderer Drucker in Europa hat es geschafft, gleich fünf Mal nominiert zu werden. Für uns ist das eine tolle Bestätigung unserer langjährigen, intensiven Entwicklungsarbeit im Zukunftsmarkt 3D.“ Bereits im vergangenen Jahr hat das Unternehmen bei der Verleihung des „Innovationspreises der Deutschen Druckindustrie“ mit seinen großformatigen 3D-Drucken für Aufsehen gesorgt. Die in Paris eingereichten Lenticular-Drucke sind durch einen eigens entwickelten Workflow realisiert worden. „Der Betrachter ist versucht, interaktiv in das Bild hineinzugreifen“, beschreibt Sundermann den Effekt. Kein anderes Unternehmen beherrsche bislang die Technik, so erstklassige 3D-Motive im XL-Format im UV-Offset-Druck zu fertigen. „Unsere Auszeichnungen sind für uns ein Ansporn, auch in Zukunft in der Oberliga mitzuspielen“, so der geschäftsführende Gesellschafter Martin Kirchner. ■